

SOFTWARE ENGINEERING FÜR DIE INFORMATIONSSYSTEME DER ZUKUNFT

„Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser wird, wenn es anders wird; aber soviel kann ich sagen: Es muß anders werden, wenn es gut werden soll.“

Dieser Ausspruch des Schriftstellers und Experimentalphysikers Georg Christoph Lichtenberg bewahrheitet sich insbesondere bei der Entwicklung moderner Informationssysteme. Mit steigender Funktionalität und Komplexität bereiten Qualität und Betriebssicherheit datenverarbeitender Infrastrukturen Anwendern wie auch IT-Verantwortlichen gleichermaßen Kopfzerbrechen.

Die Antwort auf die Frage: „Leistet ein System auch, was es soll?“ hängt mehr denn je von der implementierten Software ab. Die Entwicklungsingenieure der Branche bestimmen, ob ein Dokument beispielsweise den Weg durchs Firmennetz zum Drucker findet oder der Redakteur eines TV-Senders den dringend benötigten Videobeitrag sofort zur Hand hat.

Vor diesem Hintergrund bilden serviceorientierte Softwarearchitekturen (SOA) einen thematischen Schwerpunkt des diesjährigen STI-Jahrestreffens. Die Vorträge praxiserfahrener Referentinnen und Referenten aus Industrie und Wissenschaft beleuchten zudem das zentrale Gebiet des Requirements Engineering im Kontext zu SOA und darüber hinaus.

Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch das vor 5 Jahren am Fraunhofer IESE etablierte Forschungsgebiet „Virtuelles Büro der Zukunft“. Gefördert von der Stiftung Rheinland-Pfalz für Innovation und in Zusammenarbeit mit Industriepartnern wie Ricoh Co. Ltd. werden hier Engineering-Methoden für künftige Informationssysteme entwickelt und an Prototypen evaluiert. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, sich im eigens eingerichteten Showroom über die aktuellen Arbeiten zu informieren.

Im mit Spannung erwarteten Schlussvortrag reflektiert diesmal der Berliner Philosoph, Physiker und SciFi-Autor Karlheinz Steinmüller über die Frage, wie neue Informationstechnologien die Welt, unser Miteinander und nicht zuletzt uns selbst verändern werden.

Ich freue mich, Sie zu sehen!



Dr. Volker Hübsch
Geschäftsführer STI e.V.

DAS PROGRAMM AM 13. NOVEMBER 2008

VORMITTAG

09:00	Begrüßung
09:10	Informationssysteme der Zukunft – Anforderungen und Lösungskonzepte Dr. Dirk Muthig Fraunhofer IESE
10:00	Optimierung des Printoutput Management (POM) anhand eines Kundenbeispiels Ralf Außel Ricoh Deutschland GmbH
10:30	Kaffeepause
10:50	SOA in der Praxis: Die populärsten Missverständnisse Matthias Naab Fraunhofer IESE
11:20	Service-Oriented Architectures for Broadcast Media Asset Management Dr. Peter Thomas Blue Order Solutions AG
11:50	Requirements Engineering für serviceorientierte Architekturen Jörg Dörr Fraunhofer IESE
12:20	Mittagessen

NACHMITTAG

13:20	Systemlandschaften aus einem Guss durch kollaborative Entwicklung Ralf Carbon Fraunhofer IESE
13:50	Video-based Requirements Engineering Prof. Bernd Brügge TU München
14:35	Das Märchen von den dokumentierten Anforderungen Prof. Kurt Schneider Universität Hannover
15:20	Kaffeepause
15:45	Compliance Testing of Non-Functional Requirements at SAP Dr. Martina Wroblewski SAP AG
16:30	Überall und unsichtbar – Visionen zur Entwicklung der Informationssysteme Dr. Karlheinz Steinmüller Z_punkt GmbH
17:30	Abschluss mit Häppchen und Sekt

Referenten

Dipl. Inform. Ralf Außel arbeitete nach dem Studium der Ingenieur-Informatik an der Universität Dortmund 10 Jahre im Consulting und im Projektmanagement von Dokumentenmanagement-Lösungen. Seit 2004 ist er Direktor IT Solutions bei der Ricoh Deutschland GmbH.

Prof. Dr. Bernd Bruegge ist Professor für Informatik mit einem Lehrstuhl für Angewandtes Software Engineering an der Technischen Universität München und Adjunktprofessor an der Carnegie Mellon University. Zu seinen Forschungsinteressen gehören Softwarearchitekturen für dynamische Systeme, agile Softwareentwicklungsprozesse und Software-Engineering-Ausbildung. Seinen Dokortitel in Informatik erhielt er von der Carnegie Mellon University.

Dipl.-Inform. Ralf Carbon erhielt 2002 sein Diplom in Informatik von der Universität Kaiserslautern. Seit 2004 arbeitet er am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) im Kompetenzzentrum „Virtuelles Büro der Zukunft“ in Forschungs- und Industrieprojekten. Seine Schwerpunkte liegen dabei auf Produktlinienarchitekturen und Vorgehensweisen in der Produktlinienentwicklung.

Dipl.-Inform. Jörg Dörr studierte an der Universität Kaiserslautern Informatik mit Nebenfach Elektrotechnik. Seit 2002 arbeitet er am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE). Seit 2005 ist er Leiter der Abteilung Requirements und Usability Engineering. Sein Arbeitsschwerpunkt in Forschungs- und Transferprojekten umfasst Requirements Engineering mit Fokus auf nichtfunktionalen Aspekten.

Dr.-Ing. Volker Hübsch ist Geschäftsfeldmanager für den Bereich Telekommunikation am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) und Geschäftsführer der STI e.V.

Dr. Dirk Muthig ist Leiter der Hauptabteilung Software Development am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE). Er leitet dort die Forschung und Transferprojekte in den Bereichen Produktlinien und Architekturen.

Dipl. Inform. Matthias Naab arbeitet seit 2005 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Bereichen Softwarearchitektur und Produktlinien am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE). In zahlreichen Industrieprojekten war er bei Assessments großer Informationssysteme aus verschiedenen Branchen beteiligt.

Prof. Dr. Dieter Rombach ist Leiter des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE), Inhaber des Lehrstuhls für Software Engineering am Fachbereich Informatik der TU Kaiserslautern und Vorstandsvorsitzender der STI e.V.

Prof. Dr. Kurt Schneider hat an der Universität Stuttgart in Software Engineering promoviert. Er war als Postdoktorand an der University of Colorado at Boulder tätig. Von 1996-2003 hat er bei DaimlerChrysler Projekte im Umfeld der Software-Prozessgestaltung und des systematischen Lernens aus Erfahrung geleitet. Seit 2003 hat Kurt Schneider die Stiftungsprofessur der Landeshauptstadt Hannover für Software Engineering inne. Seine Schwerpunktthemen sind Requirements Engineering, Softwarequalität und Informationsfluss in Softwareprojekten.

Dr. phil. Karlheinz Steinmüller ist Diplomphysiker und promovierter Philosoph. Als Gründungsgesellschafter und Wissenschaftlicher Direktor der Z_punkt GmbH befasst er sich mit Zukunftsstudien zumeist für namhafte deutsche und ausländische Unternehmen, aber auch für öffentliche Auftraggeber. Steinmüller ist Mitglied verschiedener Gremien, u. a. des Fachbeirats des forward2business-Zukunftskongresses, des Programmkomitees der European Futurist Conference Lucerne, sowie des Collège Européen de la Prospective Territoriale des französischen Raumplanungsamtes DIACT. Neuere Publikationen (sämtlich mit Angela Steinmüller): Visionen. 1900 – 2000 – 2100. Eine Chronik der Zukunft (1999), Wild Cards. Wenn das Unwahrscheinliche eintritt (2004), Die Zukunft der Technologien (2006). Der Berliner Shayol-Verlag publiziert derzeit die gesammelten Science-Fiction-Werke der Steinmüllers.

Dr. Peter Thomas studierte Luft- und Raumfahrttechnik an der TU München. Bis zur Promotion arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Raumfahrttechnik der TU München. Seit 1996 ist er bei der Blue Order AG tätig, zunächst als Projektleiter, dann als leitender Ingenieur. Als Projektleiter von EUROMEDIA erarbeitete er die konzeptionellen und technischen Grundlagen des Media Asset Management Systems Media Archive. Seit November 2006 ist Dr. Thomas Technikvorstand der Blue Order Solutions AG.

Dr. Martina Wroblewski kam 1999 als Softwareimplementierungsberaterin zu SAP Systems Integration. Seit 2000 arbeitet sie in verschiedenen Bereichen der SAP AG als Qualitätsmanagerin. Zurzeit ist sie zuständig für das „Produktstandard-Framework“, das alle internen Produktstandards unterstützt und miteinander in Einklang bringt, inklusive der Teststrategie für nichtfunktionale Anforderungen.



Die Vereinigung von Anwendern und Dienstleistern auf dem Gebiet des Software Engineering mit speziellem Dienstleistungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen: Schulung – Beratung – Transfer

Was ist die STI e.V.?

Die Software Technologie Initiative e.V. wurde 1997 in Form eines eingetragenen Vereins in Kaiserslautern gegründet. Sie unterhält dort eine Geschäftsstelle und arbeitet eng mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) zusammen. Die Software Technologie Initiative e.V. bietet vielfältige Dienstleistungen im Bereich des Software Engineering mit besonderem Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen. Dies beinhaltet neben Weiterbildung und Consulting insbesondere den Austausch und Zugang zu Forschung und Entwicklung in diesem für die Industrie so wichtigen Bereich.

Vorstand:

Prof. Dr. Dieter Rombach, Leiter Fraunhofer IESE
Prof. Dr. Helmut Schmidt, Präsident der TU Kaiserslautern
Dr. Martin Verlage, Vice Executive Director vwd group Technology
Werner Ernst, Vorstand (Techn. Leitung) proALPHA Software AG
Michael Lill, Geschäftsführer IHK Zetis, Kaiserslautern

Geschäftsführung:

Dr. Volker Hübsch

Rückfragen bitte an:

STI e.V.
Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631/6800-1602, Fax: 0631/6800-1399
E-Mail: info@sti-ev.de
Internet: www.sti-ev.de

Veranstaltungsort:

Fraunhofer-Zentrum
Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern

Teilnahmegebühren:

STI-Mitglieder:	kostenlos*
Studierende:	€ 20 **
Sonstige:	€ 100

Die Teilnahmegebühren sind Endpreise inklusive Erfrischungen und Verpflegung laut Tagungsprogramm. Die Gebühren sind nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

* Bitte in jedem Fall anmelden, auch wenn die Teilnahme für Sie kostenlos ist.

** Studierende bitte Matrikelnummer bei der Anmeldung angeben!

**Anmeldung bis spät. 3. November 2008
bitte mit beiliegendem Fax!**



**SOFTWARE ENGINEERING
FÜR DIE INFORMATIONSSYSTEME
DER ZUKUNFT**

STI-JAHRESTREFFEN

13. NOVEMBER 2008

**Fraunhofer-Zentrum
Kaiserslautern**